

9/5W-10/ME  
von 2

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

---

**Zahl:** LAD-578/29-1987**Eisenstadt, am 25. 3. 1987**

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz vom 26. März 1969 betreffend eine Abgabe auf bestimmte Stärkeerzeugnisse geändert wird; Stellungnahme.**

**Telefon (02682)-600  
Klappe 221 Durchwahl.**

**zu Zahl: 110-400/1-III/12/87/3**

Büroff GESETZENTWURF	
ZL	10 GE 9.87
Datum: 27. MRZ. 1987	
Verteilt: 30. MRZ. 1987 Präsidenten,	

**An das****Bundesministerium für Finanzen****Himmelpfortgasse 4 - 8****1015 Wien**

Zum obbez. Schreiben beeht sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz vom 26. März 1969 betreffend eine Abgabe auf bestimmte Stärkeerzeugnisse geändert wird, vom Standpunkt der vom ho. Amt zu wahren Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

**Für die Landesregierung:****Dr. Gschwandtner eh.****F.d.R.d.A.***Gschwandtner*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 25. 3. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*